



Gartenbauverband  
Baden - Württemberg - Hessen e.V.

## **Plastikarmer Gartenbaubetrieb – Vermeidung und Verminderung von Kunststoffabfällen in Gartenbaubetrieben**

### **Prüfbogen für Gartenbaubetriebe (Produktion und Vermarktung) und Floristinnen und Floristen (nur Teil-Vermarktung)**

Eine gemeinsame Aktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. im Rahmen der hessischen Plastikvermeidungsstrategie.

Kriterien für eine auf zwei Jahre befristete Auszeichnung durch das Hessische Umweltministerium. Eine wiederholte Auszeichnung ist möglich.

**Die für den jeweiligen Betrieb relevanten Pflichtkriterien müssen komplett erfüllt sein. Von den weiteren Kriterien müssen mindestens 50 % der für den Betrieb infrage kommenden erfüllt sein.**

#### **Kontaktadresse Bewerbungsunterlagen**

Ihre Bewerbung inklusive Prüfbogen und entsprechenden Nachweisen richten Sie bitte per Mail oder per Post an:

Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. (GVBWH)  
Herrn Thomas Södler  
An der Festenburg 33  
60389 Frankfurt am Main  
E-Mail: [soedler@gvbwh.de](mailto:soedler@gvbwh.de)

Schwerpunkt	Kriterium	Prüfergebnis		
		erfüllt	Nicht erfüllt	Nicht relevant
<b>Produktion</b>	Nur Gartenbaubetriebe			
<b>Produktion - Pflichtkriterien</b>	(100 % erfüllt; außer nicht relevant)			
Kulturgefäße (Töpfe, Container, Schalen u.ä.)	Weitgehende Verwendung von recyclingfähigen oder biologisch abbaubaren Gefäßen aus 100 % recycelten Materialien			
Sonstige Kulturgefäße	Überwiegende Verwendung wiederverwendbarer Multiplatten, vollständig biologisch abbaubarer Papiertöpfe, u. ä.			
	Verzicht auf Kulturgefäße durch überwiegendes Angebot als Erdpresstöpfe, Ballenware, wurzelnackte Ware u.ä.			
Trays	Weitgehende Nutzung von Mehrwegsystemen			
Düngemittel	Verzicht auf mit nicht vollständig biologisch abbaubaren Polymeren umhüllte Langzeitdünger			
Folien, Vliese, Schutznetze	Ausschließliche Verwendung mehrfach nutzbarer Folien, Vliese, Schutznetze und/oder Mulchfolie; Ersatz durch vollständig biologisch abbaubare Materialien			
	Vollständiges Bergen und Recycling			
	Sofortiges und vollständiges Bergen bei eventuellen Verwehungen			
Bewässerungssysteme	Vermeiden von Bruch und Eintrag in den Boden; regelmäßige Kontrolle			
	Mehrfachverwendung, nach Nutzungsende Bergen und Recycling/ ordnungsgemäße Entsorgung			
<b>Produktion - Kürkriterien</b>	(50 % erfüllt; außer nicht relevant)			
Kulturgefäße (Töpfe, Container, Schalen u.ä.)	Überwiegende Verwendung von Gefäßen aus vollständig biologisch abbaubaren Materialien			
Schüre	Verwendung von vollständig biologisch abbaubaren Schnüren und Bindematerialien			
Etiketten und Verkaufshilfen	Ausschließliche Nutzung von Alternativen zu den üblichen Kunststoffsteckern			
Verpackungen (Wareneinkauf)	Überwiegender Verzicht auf Folien, überwiegende Verwendung von Mehrwegmaterial oder vollständig biologisch abbaubarem Material			
	Überwiegende Verwendung von Mehrwegkisten und -behältnissen oder Kartons, Papier, Füllmaterial aus vollständig biologisch abbaubaren Materialien			

Schwerpunkt	Kriterium	Prüfergebnis		
		erfüllt	Nicht erfüllt	Nicht relevant
<b>Vermarktung</b>	Gartenbaubetriebe + Floristikbetriebe			
<b>Vermarktung - Pflichtkriterien</b>	(100 % erfüllt; außer nicht relevant)			
Verpackungen	Weitgehender Verzicht auf Folien, Ersatz durch Mehrwegmaterial oder vollständig biologisch abbaubares Material			
Langzeitdünger	Weitgehender Verzicht auf mit nicht vollständig biologisch abbaubaren Polymeren umhüllte Langzeitdünger			
Kulturgefäße	Verwendete Kunststofföpfe müssen recyclingfähig und/oder biologisch abbaubar sein			
Etiketten und Verkaufshilfen	Ausschließliche Nutzung von Alternativen zu den üblichen Kunststoffmaterialien, z.B. Holz oder Papier			
Substrate	unverpackte Angebote offerieren			
Zwiebeln und Knollen	unverpackte Angebote offerieren			
Floristik	Vollständiger Verzicht auf Heißkleber			
	Vollständiger Verzicht auf Kunststoffdekorationsmaterial einschließlich Folien			
	Ausschließliche Verwendung von vollständig biologisch abbaubaren Bindematerial			
<b>Vermarktung - Kürkriterien</b>	(50 % erfüllt; außer nicht relevant)			
Verpackungen	Weitgehende Nutzung von Pappkartons statt Kunststoffkisten, außer bei Mehrwegverpackungen			
Kulturgefäße	Rücknahme von Kunststofföpfen, nach Möglichkeit Wiederverwendung			
Floristik	Soweit möglich unverpackter Verkauf der Blumen, Papierverpackung auf explizite Nachfrage			
	Kreative/künstlerische Auseinandersetzung mit Plastikvermeidung wie z. B. Ersatz von Neuverpackungen durch Upcycling gebrauchter Verpackungen (z. B. Tetrapacks)			
Bedarfsartikel und Gerätschaften	Angebot von dauerhaften oder biologisch vollständig abbaubaren Alternativen zu den üblichen Kunststoffmaterialien, wenn ökologisch sinnvoll			

Definitionen:

Weitgehend = Normalfall, Abweichungen nur in Ausnahmen und mit Begründung möglich

Überwiegend = Mehr als 50 %